

Während ich dieses Buch schrieb, ging mein Großvater von uns. Ich habe ihn sehr geliebt, weshalb mir die Passagen über den Großvater meines Protagonisten besonders schwer fielen. Grandpa legte mir aber seine Hand auf die Schulter und begleitete mich ohne von meiner Seite zu weichen bis ans Ende der Geschichte, genauso, wie er mich im wirklichen Leben begleitet hatte. Er gab mir die Kraft, dieses Buch zu vollenden.

– RM

06.09.2013

Arnold, Maryland

ERSTES BUCH

Willkommen in Harting Farms

(Oktober 1993 –
Januar 1994)

Im Herbst 1993 legte sich ein dunkler Schatten

über Harting Farms. Die Zeitungen nannten ihn den Piper – wie den Rattenfänger aus dem Märchen der Gebrüder Grimm, den Barden, der all die Kinder weglockte. Es gab jedoch auch düsterere Namen. Namen, welche man die Kinder in den Gängen der Stanton School flüstern hörte und die sie in die Holzstühle der Bibliothek wie schmutzige, schauderhafte Geheimnisse ritzten. Die Schulkantine brodelte nur so vor Gerüchten über entflozene Geistesranke aus Sheppard Pratt und verrückte, nach Kinderblut dürstende Seeleute, die in Baltimore an Land gingen und den Weg in unser verschlafenes Küstenstädtchen fanden.

Im Klassenzimmer zeichnete Michael Sugarland Bilder von Werwölfen mit triefenden Reißzähnen und Klauen wie Bajonette, bis ihn Mr. Johnson kopfschüttelnd und mit resigniertem Blick ermahnte, es sei respektlos gegenüber den Vermissten. Man sprach von den Kindern nicht als *Die Toten*, denn keines von

ihnen wurde gefunden – zumindest anfangs nicht; sie waren *Die Vermissten* oder *Die Verschwundenen*. Von den Ersten dachte man sogar, sie wären lediglich von Zuhause weggelaufen.

Doch all das sollte sich bald ändern, und meine Freunde und ich waren mittendrin.

KAPITEL EINS

Der Winter kam früh in diesem Jahr

Wir standen an der Kreuzung von Point und Counterpoint, ließen uns lässig die Zigaretten aus dem Mundwinkel hängen, als wollten wir cool unsere Neugier überspielen, und fröstelten im Wind. Etwas weiter die Counterpoint Lane hinauf hüllten Blinklichter von Polizeiwagen die Bäume abwechselnd in roten und blauen Schein.

Es war erst Anfang Oktober, doch eine vorzeitige Kältewelle war über die Chesapeake Bay in die Stadt gekommen und hatte das Wasser um die Fischerboote unten an den Docks gefrieren lassen. Die Topfpflanzen und Farne an den Blumenständen entlang der Straße waren buntem Mais und leuchtend